

Elfjähriger Held rettet Großmutter nach Zusammenbruch beim Rasenmähen!

Ein elfjähriger Junge rettet seine Großmutter nach einem epileptischen Anfall beim Rasenmähen in Arezzo, Italien.



Arezzo, Italien - Ein elfjähriger Junge aus Arezzo, Italien, hat kürzlich das Leben seiner Großmutter gerettet, nachdem diese beim Rasenmähen einen epileptischen Anfall erlitt. Der Vorfall ereignete sich am 4. April 2025, als die etwa 70-jährige Frau unerwartet zusammenbrach. Bei ihrem Anfall zitterte sie und wurde bewusstlos. Der Junge handelte prompt und verhinderte einen Kopfaufprall, indem er sie auf die Seite legte und sofort den Notruf wählte.

Seine schnelle Reaktion beruhte auf den Erste-Hilfe-Kenntnissen, die er im Rahmen seiner Ausbildung bei der Organisation Misericordia an seiner Schule erlernt hatte. Während der Notrufweiterleitung erhielt er Anweisungen von den Sanitätern,

wie er weiter verfahren sollte. Dazu gehörte unter anderem, seine Großmutter mit einer Decke zuzudecken. Nach dem Vorfall wurde die Frau ins Krankenhaus gebracht, wo sie sich während der Untersuchungen dankbar und stolz auf ihren Enkel zeigte.

Einsätze und Reaktionen

Sanitäter lobten den Jungen für seinen schnellen und kompetenten Einsatz in dieser kritischen Situation. Die stellvertretende Bürgermeisterin Lucia Tanti betonte die Bedeutung der Erste-Hilfe-Ausbildung für Kinder und verwies darauf, dass eine solche Ausbildung entscheidend sein kann, um in Notfällen richtig zu handeln. Die Organisation Misericordia bezeichnete den Vorfall als symbolträchtig und hob die Notwendigkeit der Ausbildung in lebensrettenden Techniken hervor.

Im Zusammenhang mit dem Vorfall wurde auch auf einen ähnlichen Fall verwiesen: Im Juli 2023 rettete ein 15-jähriger Junge während einer Pfarrfeier einem 50-jährigen Mann das Leben, indem er einen Defibrillator korrekt einsetzte.

In Bezug auf die Erste Hilfe bei epileptischen Anfällen erklärte die Epilepsie-Vereinigung, dass ein einzelner Anfall in der Regel kein Notfall ist und normalerweise von selbst aufhört. Erste-Hilfe-Leistungen sollten darauf abzielen, die Umgebung zu sichern und verletzungsbedingte Risiken zu minimieren. Sollte der Anfall länger als fünf Minuten dauern, muss ein Notarzt verständigt werden, um mögliche Komplikationen wie einen Status epilepticus zu verhindern. Diese Informationen sind wertvoll für Ersthelfer und unterstreichen die Bedeutung von Ausbildung und Vorbereitung auf solche medizinischen Notfälle, wie auch die Epilepsie-Vereinigung in ihrem [Artikel](#) darstellt.

Details

Vorfall	Notfall
----------------	---------

Details	
Ursache	epileptischer Anfall
Ort	Arezzo, Italien
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.az-online.de• www.epilepsie-vereinigung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de